

Faszination der Geschichte und Natur Zentralasiens

Reiseroute: Taschkent – Samarkand – Buchara – Taschkent – Kokand – Andischan – Osch – Bischkek – Karakol – Issyk Kul See – Bischkek

1. Tag:

- Ankunft in Taschkent.
- Empfang durch Ihre örtliche, deutschsprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel.
- Frühes Check-In im **4-Sterne Hotel „Mercure Tashkent South“**.
- **Eine ausgedehnte Stadtrundfahrt durch Taschkent.**

Unsere spannende Reise beginnen wir mit dem Ausflug im Herzen der Altstadt, wo Sie die antike Architektur des Ostens genießen können: Khast Imam-Komplex, Kukeldash-Medresse (muslimische Bildungseinrichtung) und Chorsu-Basar. Später erkunden wir ebenso den modernen Teil der Stadt: Monument of Courage – ein Denkmal, das den Folgen des Erdbebens in Taschkent am 26. April 1966 gewidmet ist. Ein weiteres Highlight ist der Unabhängigkeitsplatz (ehemaliger Domplatz), der später nach Lenin umbenannt wurde.

- Je nach Ankunftszeit haben Sie Zeit zur freien Verfügung.
- **Abendessen.**



Taschkent

2. Tag:

- **Frühstück** im Hotel und Fahrt mit dem Schnellzug „Afrosiab“ nach **Samarkand**.
- Am Vormittag unternehmen wir eine ausgedehnte **Stadtrundfahrt** in Samarkand.

In der alten Karawanenoase, der Geburtsstätte der Märchen aus 1001 Nacht, kann man sich der Faszination des Orients kaum entziehen. Begeben wir uns auf die Spuren des mächtigen Timuridenherrschers Timur und statten seiner letzten Ruhestätte einen Besuch ab: Dem prächtigen **Gur Amir Mausoleum**, das mit blauen Mosaiken herrlich verzierte Grabmal des Herrschers. Von hier ist es nicht weit bis zum Herzstück der Stadt. Auf dem weltberühmten **Registanplatz** sind wir umgeben von den Portalen, Türmen und blau schimmernden Mosaiken dreier mächtiger Medresen: der Medrese Ulugbek (1417-1420), der Medrese Tilla Kori (1641-1660) und der Medrese Scher Dor (1619-1632).

Nach so viel Geschichte tauchen wir ein in die Gegenwart Samarkands: Auf dem **Bazar Siyab** mischen wir uns ins geschäftige Treiben der Händler, bevor wir in die **Bibi Chanum Moschee** aus dem 14. Jahrhundert auf die einst größte Moschee der Welt stoßen, erbaut in nur fünf Jahren.

- Vor dem **Abendessen** in einem lokalen Restaurant haben Sie noch einige Stunden, die Sie nach Lust und Laune verbringen können.



Bibi Chanum Moschee, Samarkand

3. Tag:

- Nach dem **Frühstück** im **4-Sterne Hotel „DiliMah“** in Samarkand folgen wir den **Spuren orientalischer Herrscher**.

Begeben wir uns zunächst zu den Ahnen Samarkands in die **Schahi Sinda Nekropole**. Von Timur für sein engstes Gefolge erbaut, ist die Gräberstadt ein Zeugnis für die Vielfalt und Schönheit timuridischer Baukunst.

Anschließend erkunden wir im **Afrosiab Museum** kunstvolle Wandgemälde, die Archäologen auf dem danebenliegenden Ausgrabungsgelände des antiken Samarkands freilegten, während wir im **Ulugbek Observatorium** erfahren, was der riesige in den Fels gehauene Sextant den Astronomen zu Beginn des 15. Jahrhundert verriet. Sehenswert ist auch die **Papiermanufaktur „Koni Gil“**. Einst war sie die älteste in Zentralasien, den von den Arabern außerhalb Chinas errichtet wurde.

- Nach unserer Besichtigungstour wird es Zeit für einen Bummel – das Ziel bestimmen Sie.

Abendessen:

Den Tag lassen wir zu Gast bei einer **usbekischen Familie** ausklingen. Lernen Sie eine typische usbekische Familie, ihr alltägliches Leben, ihre Sitten und Gebräuche kennen. In unserer Gastfamilie genießen wir die Köstlichkeiten wie Pilaw, Manti und Schorpa und werden feststellen: In Usbekistan ist der Gast „König“.



Samarkand

4. Tag:

- **Frühstück** im Hotel in Samarkand.
- Wir besteigen erneut den Schnellzug „Afrosiab“ und fahren ins weltberühmte **Buchara** (300 km).
- Am Nachmittag starten wir mit unserer spannenden **Stadtbesichtigung** von **Buchara**.

Wir beginnen unsere Tour durch eine der ältesten Städte Usbekistans am berühmtesten Platz der Stadt: den **Poi-Kalon Komplex**, ein wahrhaft märchenhaftes Ensemble mit beeindruckenden Dimensionen.

Staunend stehen wir vor dem mächtigen Portal der **Moschee Kalon**, der größten in Kleinasien, im Hintergrund das berühmte, im 11. Jahrhundert errichtete **Minarett Kalon**, bevor wir erfahren, was in der **Medrese Miri-Arab** seit dem 16. Jahrhundert gelehrt wird.

Wir besuchen die im indischen Stil erbaute **Chor-Minor Medrese**, begeben uns unter den alten Marktkuppelbauten auf die Spuren der Händler, bestaunen die Pracht der Ulugbek und Abdulasis Medresen und schlendern zum **Lyabi Chaus Komplex**, wo wir rund um das historische Wasserbecken die Atmosphäre der legendären Stadt genießen.

- **Abendessen.** Am Abend kosten wir gemeinsam die deftige usbekische Küche in einem lokalen Restaurant in Buchara.



Moschee Kalon, Buchara

5. Tag:

- Frühstück im 4-Sterne Hotel „Malika“ in Buchara.
- Heute setzen wir unsere spannende **Stadtbesichtigung** von **Buchara** fort.

Wir beginnen unsere Besichtigung am höchsten Punkt der Stadt. Von der **Ark Zitadelle**, deren Ursprünge auf das 1. Jh. n. Chr. zurückgehen, blicken wir über die türkisfarbenen Kuppeln und lehmfarbenen Mauern der Altstadt. Unser nächstes Ziel: die **Bolo Chaus Moschee**, wo wir auf kleinstem Raum 1000 Jahre Stadtgeschichte begegnen.

Sehenswertes gibt es auch außerhalb der Altstadt: Das **Mausoleum der Samaniden** aus dem 10. Jahrhundert ist das älteste Bauwerk Zentralasiens und beeindruckt mit seiner sehenswerten Backsteinkunst. Und das **Tschaschma Ayub Mausoleum** erwartet uns mit der Grabstätte des Propheten Ayb, der in Buchara als Heiliger verehrt wird.

- Der Nachmittag steht zur ihrer **freien Verfügung**. Genug Zeit, um die Stadt in Eigenregie zu erkunden.
- Das **Abendessen** wird in einem lokalen Restaurant (einheimische Küche) in Buchara organisiert.



Usbekische Manti

6. Tag:

- Nach dem **Frühstück** im Hotel in Buchara haben Sie für den Vormittag noch einmal Zeit zur freien Verfügung.

Wie wäre es mit dem Bahouddin-Nakschbandi-Komplex und dem Landsitz des letzten Emirs von Buchara - Sitorai Mohi Hossa?

- Um 14 Uhr starten wir mit dem Schnellzug „Afrosiab“ Richtung **Taschkent**.
- Am Abend Ankunft in Taschkent und **Abendessen** in einem typisch usbekischen Restaurant.



Bahouddin-Nakschbandi-Komplex, Buchara

7. Tag:

- Nach dem **Frühstück** im Hotel in Taschkent, Fahrt zum **Bergpass Kamchick**.

Mit dem Zug geht es mitten hinein ins gewaltige **Tjan-Schan Gebirge** bis zum 2.268 m hoch gelegenen Bergpass Kamchik. Unterwegs genießen wir grandiose Panoramaaussichten über das Ferganatal und die majestätische Gipfelloandschaft.

- Besichtigung der Stadt **Kokand**, das umgeben von Gebirgen im westlichen Fergana Tal liegt.

Der 1871 vollendete **Palast des Chudayar Chans** beeindruckt die Besucher mit einer 70 m langen Fassade, aufgeteilt in 12 Spitzbögen mit herrlichen Ornamenten. Ins Reich der Toten begeben wir uns auf dem Friedhof der Chane, einer dicht bebauten Gräberlandschaft mit dem mit Koranversen verzierten **Dachmai-Schochon Mausoleum**.

- Gegen 13 Uhr Weiterfahrt nach **Andischan** (130 km).
- Gegen 15 Uhr Ankunft und Transfer zur Grenze nach **Kirgistan**.

Hinter der Grenze empfängt Sie Ihr kirgisischer Reiseleiter.

- Stadtrundfahrt in Osch, mit Besuch vom heiligen Berg „**Suleiman-Too**“ auf der Seidenstraße und den Hauptplatz mit der Statue von Lenin.
- Einchecken im **4-Sterne Hotel „Classic“**. Abendessen in einem lokalen Restaurant.



Tjan-Schan Gebirge

8. Tag:

- Frühstück Sie gut, denn nach dem Auschecken geht es zum Flughafen und anschließend mit dem Flugzeug nach **Bischkek**.
- Nach der Ankunft lernen wir die Hauptstadt Kirgisistans kennen. Einst Karawanenstation auf dem Weg ins **Tianschan-Gebirge** und heute Landeshauptstadt – das ist Bischkek. Um das besondere Flair der Stadt kennenzulernen, besuchen wir unter anderem Orte wie den **Ala-Too-Platz**, einen Eichenpark und das Museum der Geschichte. Die unzähligen Parkanlagen und Denkmäler, die schönen neoklassizistischen Bauten und die Gebäude aus Sowjetzeiten, lassen uns auf eine überzeugende Weise wissen, dass Kirgisistan vor nicht so langer Zeit zu Sowjetunion gehörte.
- Anschließend fahren wir zum **Chon-Kemin-Nationalpark**. Im unverwechselbar schönen Tal erleben wir ein einzigartiges Naturschauspiel von vielfältiger Flora und Fauna. Die Schlucht und das Tal zählen zu den malerischsten Orte in Kirgisistan. Es ist ein einmaliger Naturkomplex, das von Halbwüsten und Gletschern auf eine beeindruckende Weise gekennzeichnet ist.
- Unterwegs machen wir einen Halt in der Stadt Tokmok, um in die uralte Historie des Gebietes von Burana kennenzulernen. Auf diesem – ursprünglich wichtigen Kreuzpunkt großer Karawanenwege der Seitenstraße – erleben wir den Märchenmythos von „Tausend und einer Nacht“ ganz hautnah! Auf unseren Erkundungen entdecken wir unter anderem den **Burana-Turm**, das Hauptdenkmal der alten Kultur des Chui-Tals und das heutige Wahrzeichen Kirgisistans. Der Turm war einst das höchste Minarett in Zentralasien und gehört heute zum UNESCO Weltkulturerbe.
- Nach der Rückkehr in Bischkek checken Sie in einem familiengeführten Gästehaus ein. Kirgisen sind traditionsreich aber auch überaus gastfreundlich. Da diese Gastfreundlichkeit sich nicht besser ausdrücken lässt als mit leckerem Essen, haben wir hier die einmalige Gelegenheit gemeinsam mit den Gastgebern das traditionelle kirgisische **Brot „Kattama“** zuzubereiten.
- Anschließend lassen wir uns das **Abendessen** gut schmecken und übernachten im Gästehaus.



Burana Turm

9. Tag:

- Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam nach **Karakol**, die mit rund siebzig Tausend Einwohnern zu der größten Stadt am **Issyk Kul-See** zählt.
- Auf unserer Fahrt nach Karakol besuchen wir beeindruckende historische Sehenswürdigkeiten. Es erwarten uns unvergessliche Orte wie die **Petroglyphen** – in Stein gemeißelte Felsenbilder, deren Entstehungsgeschichte bis ins 2. Jahrtausend v. Chr. zurückreicht. Danach erwartet man uns im Zentrum für nomadische Zivilisation. Und im Anschluss besuchen wir das **Kulturzentrum „Rukh Ordo“**, das sich auf dem Territorium der einmalig schönen Region Issyk-Kul befindet. Im Kultur-Komplex lernen wir nicht nur die Geschichte, Kultur und das Leben Kirgisistans kennen, wir sind auch herzlich eingeladen mitzusingen, einen Nationaltanz zu tanzen, und an weiteren traditionellen Aktivitäten teilzunehmen.

Nach der Ankunft in Karakol checken Sie im **4-Sterne Hotel „Karagat“** ein. Vor dem Hintergrund des Kirgisischen Gebirges präsentiert sich eindrucksvoll das **„Weiße Haus“**. Der heutige Präsidentenpalast ist komplett mit weißem Marmor verkleidet. Ebenso sehenswert ist der **Pobeda Platz**, der Platz des Sieges.

- Am Abend erwartet uns ein weiteres Highlight: Wir sind herzlich eingeladen zum köstlichen **Abendessen** bei einer einheimischen uigurischen Familie. Die Gastgeberin wird für uns ihre besten nationalen Gerichte zubereiten.



Petroglyphen

10. Tag:

- **Frühstück** im Hotel „Karagat“.
- Nach dem Frühstück lernen wir gemeinsam die Stadt Karakol kennen, die zu einer der wichtigsten Handelsstädte an der Seitenstraße gehörte und heute zum touristischen Magnet am Issyk Kul-See zählt.
Nach der Stadtgründung im Jahre 1869 zählte Karakol zu einer der schönsten Städte. Karakol besticht heute noch mit dem Flair der Gründerzeit, denn auf unserer Tour durch die Stadt sehen wir immer wieder prächtige Holzhäuser mit typischer russischen Kunstschnitzerei. Als eine außerordentliche Sehenswürdigkeit der Stadt gilt die **dunganische Moschee**, die 1910 im Stil einer buddhistischen Pagode gebaut wurde. Das Gebäude wurde aus dem Fichtenholz des Tienschan ohne einen einzigen Nagel errichtet. Ein weiteres Highlight ist die **orthodoxe Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit**. Die Kirche wurde ebenfalls aus Holz gebaut, hat fünf beeindruckende Goldkuppeln und besticht mit einzigartiger Architektur des 19. Jahrhundert.
- Beim anschließenden Transfer zum beliebten Ferienort **Tamga**, führt uns der Weg entlang der wilden Landschaft an Südküste des Issyk Kul-Sees. In dieser wilden Landschaft können wir die Einheit mit der ursprünglichen Natur hautnah spüren.
- Unterwegs machen wir an einer weiteren Stelle Halt und besuchen grandiose Naturmonumente, die aus riesigen **roten Felsen** bestehen: „Seven Bulls“ und „Broken Heart“ in der Jeti-Oguz-Schlucht. An diesem Ort erfahren wir von unserem Reiseleiter viel Interessantes, denn man erzählt sich schon seit jeher viele Legenden über diese Felsen.
- Bei der Ankunft im **Jurtencamp** können wir die vielen Elemente eines nomadischen Lebensstils hautnah kennenlernen. Hier sind wir mittendrin im Nomadenleben, können aber auch am Ufer des Sees einen Spaziergang unternehmen oder beim guten Wetter gerne im klaren Seewasser schwimmen.
- Zum Tagesausklang genießen wir das **Abendessen** bevor wir in einer der gemütlichen Jurten übernachten.



Rote Felsen

11. Tag:

- Vor dem Auschecken genießen wir das **Abschiedsfrühstück**.
- Auf der Rückfahrt nach Bischkek besuchen wir die malerische **Schlucht „Skazka“**, wo uns eine faszinierende Show mit Steinadlern erwartet. Der Jäger wird den Gästen alles über seine Steinadler erzählen und auch zeigen, wie er mit ihnen wilde Tiere jagen kann. Die Raubvögel haben einen besonderen Platz in der Geschichte und Kultur des kirgisischen Volkes. Ursprünglich haben die Nomaden die Raubvögel zur Jagd auf das nächste Abendessen eingesetzt und so hat es sich kulturell etabliert, dass die Vögel mit bunten Shows, spannenden Wettbewerben sowie mit Erzählungen von Legenden gebührend geehrt werden.
- Unser nächster Halt ist im **Dorf Kyzyl-Tuu**, das für seine Meister der Jurtenherstellung berühmt ist. Hier besuchen wir eine einheimische Familie, die sich mit der Herstellung von Jurten beschäftigt. Ständiges Umziehen von einem Ort zum anderen gehört zum nomadischen Lebensstil der Kirgisen. Daher war es schon immer wichtig, eine Behausung zu haben, die sich leicht auf- und abbauen und auf Packtieren transportieren lässt. Die Jurte ist für die Kirgisen zu einer solchen Behausung geworden und hier haben wir die einmalige Möglichkeit zu lernen, wie das traditionelle Zelt der Nomaden gebaut wird.
- Bei der Ankunft in **Bischkek** checken Sie im **4-Sterne Hotel „Plaza“** ein. Nach einem ereignisreichen Tag haben Sie nun die willkommene Möglichkeit sich bis zum Abendessen auszuruhen.
- Ihr letzter Reisetag endet mit einem geselligen **Abschiedsessen** im Restaurant.



Die Schlucht „Skazka“

12. Tag:

- Frühstück im Hotel in Bischkek.
- Abholung vom Hotel und Transfer zum internationalen Flughafen „Manas“ in Bischkek.



Ala-Too-Platz in Bischkek

Das komplette angebotene Programm inkl. aller angebotenen Transfers, Verpflegung und Eintrittsgelder ist inklusive.

Das Besichtigungsprogramm ist unsere Empfehlung – es ist gut durchdacht und ist ein Muss jeder Seidenstrasse Reise. Das Programm wird im Umfang wie beschrieben organisiert, könnte jedoch zu gegebener Zeit im Ablauf der Reihenfolge individuell optimiert werden